

Coming out im Jahre 2019?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 11. August 2019 12:20

Zitat von Palim

Ihr regt euch über Diskriminierung auf und argumentiert dann selbst damit, bestimmte Gruppen über einen Kamm zu scheren?

Nein, eigentlich nicht. Ich schrieb nur:

Zitat von Wollsocken80

Es hat mit "ländlich" nichts zu tun, sondern erfahrungsgemäss mit "katholisch".

Das impliziert noch lange nicht, dass ich alle Katholiken damit meine und davon ausgehe, dass die alle homophob sind. By the way ... der fucking Papst *ist* homophob. Insofern ... doch, ja, üblicherweise vertritt man in sehr katholischen Landstrichen halt doch eher die Meinung, mindestens die Ehe sei ganz bestimmt nicht für alle. Ich beziehe mich dabei übrigens explizit nur auf das deutschsprachige Europa. Hierzulande heisst "reformiert" in der Regel, dass man eigentlich nur noch auf dem Papier irgendwas ist und vielleicht nur zu besonderen Anlässen mal einen Gottesdienst besucht. Das Katholischsein wird in der Regel schon noch ernster genommen, ist es doch vor allem in ländlichen Gebieten (also vermutlich müsste man sich dann eben auf die Kombination dieser beiden Attribute beziehen) mit sehr viel Tradition verbunden (Fronleichnam, Maria Himmelfahrt und der ganze Kram). Ist mir im Prinzip aber auch Wurscht denn in Basel stellen sowieso die Atheisten die Mehrheit und im Kleinbasel teilt sich der grösste islamische Gebetsraum das Gebäude mit der bekanntesten Regenbogenbar der Stadt. Die Ehe für Alle wird auch in der Schweiz kommen, da können die Rechtspopulisten noch so laut krähen, dass sie's doof finden.

Zitat von Palim

Wie wäre es, es mal so zu sehen, dass ALLE betroffen sind, weil jeder Ausgrenzung erfährt,
und jeder betroffen sein sollte, weil er täglich davon umgeben ist?

Hier geht's aber gerade nicht um IRGENDNEINE Art der Ausgrenzung. Wir diskutieren schon sehr konkret am Thema.

[Zitat von lamaison](#)

was verändert oder verbessert sich für dich nach dem Coming-out?

Ich verstehe die Frage nicht. Es gibt nicht *das* Coming-Out, man (ich?) entscheidet in jeder Situation wieder neu, was man preisgibt und was nicht.